

Bastard d. 25

9

Meiner Gänzlichsten in v. Libary ich.
 Mein Sie mit meinem Bewußtsein
 in den Zuständen von Willkür schon
 gelassen haben, bewußt die Menge
 nicht von meinem Blindsein
 Gottes mit großer Bekanntheit
 Mein Augenlicht ist von mir
 gelassen, ich stier, fühlte, das
 sprachen, wie sprachen, wie sah
 ich ja von ihm 2 Jahren von
 Augenlid wieder, wachend wieder
 sehr fröhlich ist, von Professor
 Fuchs im Jahr dieser Vision
 12 Tage beobachtet, gab er mich
 ganz gesund und alle Jahre,
 von dem auf 14 Tagen

zu fünf, fünf ab und an
an - und so ging ich davon
zu dem papa brieflichen Thun,
auf Dr. Purtscher auf Klagen-
furt, da auch die Briefe zu
was müssen ist. Und so haben
ich dem öfter einmal schreiben
auf Klagenfurt, ob nicht der
Chargen öfter gebraucht
werden. So ist ein Einigkeit,
mit ein ianzen Lidwand -
da aber papa fortanckez
ist, und mit die Duzen der
radlich weggebraucht werden
müß, so lange ich bleiben



Wahrheit ist es aber wahrlich zu
wundern, dass die Staatsmacht nicht
mehr die Justiz, zum rationellen
Verfahren. Ich würde Ihnen
vorschlagen Sie zum für Ihre
Erfahrungen. Warum können
Sie nicht diesen Vorschlag? Oder
dieser Vorschlag, wenn Sie
sich nicht können - ist von der
Rechtlichen Seite wegen nicht
überhaupt möglich, immer zu
sprechen. Sie haben ja die Pflicht, mich
anzulassen, ganz in die für mich
Blindheit zu widerstehen, und
nicht den Gedanken auf sich zu
zu lassen zu haben. Mich geht
dem Vorschlag. Sie können ja
wenn Sie vorübergehen, so
mich Ihnen haben nicht in Betracht,



zu wissen, wie es Ihnen geht,
und wo Sie sich befinden.

Falls es auf dem Wege noch
etwas mehr zu sehen, über
wie bis jetzt die Gesundheit
halten sollte, den ganzen
Monat, sehr frühzeitig ab.
Viel müssen Sie mir, werden
Sie auf endlich Ihre Angelegenheiten
auf zu besorgen zu fallen.
Ihre Antwort von ganzem Herzen
habe ich sehr gerne.

Ihre ergebene
Marie Perle